

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 7 UHG

UHG - Urkundenhinterlegungsgesetz

② Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 24.05.2021

- 1. (1)Vor der Entscheidung über den Hinterlegungsantrag ist durch Einsichtnahme in die Grundbücher und die zugehörigen Behelfe sowie die im § 6 Abs. 2 genannte Kartei festzustellen,
 - 1. 1.ob die in der Urkunde als nicht verbüchert angeführte Liegenschaft tatsächlich in keinem Grundbuch eingetragen ist,
 - 2. 2.ob in Bezug auf das betroffene Grundstück bereits eine Urkundenhinterlegung ersichtlich gemacht ist,
 - 3. 3.ob bereits eine Karteikarte über die nichtverbücherte Liegenschaft (das Bauwerk) besteht.
- 2. (2)Das Ergebnis dieser Prüfung ist auf dem Antrag zu vermerken.

In Kraft seit 04.07.2008 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE between the model} \begin{tabular}{l} {\tt JUSLINE @ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ {\tt www.jusline.at} \end{tabular}$